

MACHTSPIELE



SPLITTERMOND

Inhalt

Anmerkung	2
Stadtkarte Toro	3
Anleitung für verteilte Rollen	4
Verhandlungsposition der Anhänger Prinzessin Yis	4
Stratege Dianqiao	5
Gesandte Jing	6
Verhandlungsposition der Anhänger General Wus	7
Stratege Zeng	8
Gesandte Fao	9
Verhandlungsposition der Triade	10

Anmerkung

Dieses Dokument ist dient als Hilfsmittel für die Spielleitung, um das Finale von Machtspiele in verteilten Rollen umsetzen zu können. Eine grundsätzliche Erklärung dieses Ansatzes finden Sie im Abenteuer auf S. 69. Spielende sollten dieses Dokument daher nicht lesen, um sich nicht die Spannung zu verderben oder Informationen über die beteiligten Nichtspielercharaktere zu erhalten.

Die Beschreibungen der Verhandlungspositionen und Persönlichkeiten der beteiligten Diplomaten ab S. 4 können Sie an die entsprechenden Spielenden austeilen. Für jede Fraktion finden Sie dabei zunächst grundsätzliche Informationen zur Verhandlungsposition und anschließend die beiden beteiligten Personen (Stratege und Gesandte). Die Triaden sind hier ebenfalls mit ihrer Verhandlungsposition aufgeführt, sollten jedoch nicht an die Spielenden übertragen werden.

Der Stadtplan von Toro dient als Handout. Im Gegensatz zu der auf S. 75 im Abenteuer abgedruckten Version fehlen hier die Örtlichkeiten, die erst durch die Ermittlungen der Abenteurer an Relevanz gewinnen.



TORO

- 01 Fürstenpalast der Daijin
- 02 Tanglang-Tempel
- 03 Hueng-Tempel
- 04 Gasthaus Rote Orchide
- 05 Qin-Kaserne
- 06 Waffenschmiede Yan Lhung
- 07 Versteigerungshaus Bufeng
- 08 Siechenhaus Lotusbrunnen
- 09 Taverne Schrecken der Steppe
- 10 Rüstungen Panzer von Mintai
- 11 Handelshaus Lian Taishu
- 12 Theater der bunten Träume
- 13 Herberge Dicker Fasan
- 14 Herberge Bambus und Stein
- 15 Tavehaus Dreizehn Tiergeister
- 16 Taverne Tabakhimmel
- 17 Tavehaus Weiße Jasminblüte

Anleitung für verteilte Rollen

Verhandlungsposition der Anhänger Prinzessin Yi

Prinzessin Yi und ihre Anhänger stehen für die Werte des alten Kaiserreiches: Wahrung der Ordnung, Schutz der Religion und Anerkennung der ehrwürdigen Traditionen. Die Zerstörung des heiligen Tanglang-Klosters Gao Lang ist eine Schande, und natürlich sollten die Verantwortlichen für das Unrecht genauso zur Rechenschaft gezogen werden, wie verhindert werden muss, dass die Anhänger des Usurpators General Wu die Angelegenheit zu ihrem Vorteil nutzen.

Absichten der Anhänger Prinzessin Yi

Es wäre ein großer Erfolg, die neutrale Fangschreckenprovinz unter den Einfluss von Prinzessin Yi zu bekommen. Die Verbündeten der Prinzessin in den benachbarten Provinzen sind bei einem Hilfesuch mit Sicherheit bereit, einzugreifen und notfalls auch Truppen zu schicken, um in dieser unklaren Lage für Ordnung zu sorgen.

Gerade der Wiederaufbau und der Schutz des heiligen Klosters rechtfertigen einen solchen Schritt und haben oberste Priorität.

Wichtig ist vor allem, dass die gegnerische Partei von General Wu ihre Machtbasis nicht ausbaut: Falls keine Vorteile für Prinzessin Yi zu erreichen sind, sollte zumindest auch General Wu keine Vorteile erreichen, damit man dem Feind gegenüber nicht in Nachteil gerät.

Generell ist es wichtig, die eigenen Leute und ihre Integrität zu schützen. Alle dunklen Geheimnisse sollten verborgen bleiben.

Erwünschte Angebote

Wenn die Anhänger Prinzessin Yi ein für sie interessantes Angebot bekommen, sind sie bereit, im Gegenzug an anderer Stelle Kompromisse zu schließen. Zu den interessanten Angeboten zählen:

- ☉ Die Wiederherstellung des heiligen Klosters und die verbindliche Zusage ausreichender Geldmittel für den Wiederaufbau
- ☉ Die Zusage einer Intensivierung der Handelsbeziehungen und einer Steigerung der Lebensmittellieferungen in die Phönixprovinz (im Winter ist die Versorgungslage in den Bergen von Sentatau – wo Prinzessin Yi sich aufhält – schlecht und die Versorgungswege sind immer wieder blockiert, daher ist man dort auf Lieferungen aus anderen Provinzen angewiesen).

Wird ein solches Angebot unterbreitet, reagieren die Interessensvertreter Prinzessin Yis positiv darauf.



Stratege Dianqiao

Wer du bist

Du bist Zhang Dianqiao (Mensch, *951 LZ edle Züge) und arbeitest als strategischer Berater für die Kaisertreuen unter Prinzessin Yi in deren Gefolge. Zurzeit bist du wegen der Neujahrsfeierlichkeiten zu deiner Familie nach Toro zurückgekehrt. Die Gesandte Jing ist deine Verbündete als Diplomatin am Hof in Toro, die du in ihren Vorhaben nach Kräften unterstützen wirst, auch wenn sie in deinen Augen zu naiv und enthusiastisch ist.

Deine Überzeugungen

Du liebst taktische Spielereien und intellektuelle Herausforderungen. Der Bürgerkrieg ist für dich nur ein großes Strategiespiel, dessen politische Inhalte dich eher weniger interessieren. Trotzdem – oder gerade deswegen – möchtest du der Bessere sein und gewinnen. Mit dem Strategen Zeng, der auf der gegnerischen Seite für General Wu arbeitet, bist du seit Kindertagen eng befreundet. Ihr liefert euch auf dem Spielfeld des Bürgerkriegs ein persönliches Duell in aller Freundschaft, bei dem es euch beiden um eine faire Auseinandersetzung geht. Um zufällige Vorteile aufgrund der Wahl der Bürgerkriegspartei auszuschließen, habt ihr sogar vor kurzem die Seiten gewechselt.

Deine Ziele

Du möchtest die Partie gewinnen, also möglichst viele Vorteile für die Partei von Prinzessin Yi herausschlagen. Aber mindestens genauso wichtig wie der Sieg ist dir die Fairness des Wettkampfes. Das Erschleichen von Vorteilen mit betrügerischen Mitteln kommt für dich auf keinen Fall in Frage, da es dir die Chance nimmt, deine strategische Überlegenheit zu beweisen.



Wer du bist

Du bist Zhang Jing (Mensch, *957 LZ, gutaussehend, idealistisch), eine Gesandte Prinzessin Yis, die als Diplomatin am Hof in Toro agiert. Der Stratege Dianqiao arbeitet als Berater für die Prinzessin und ist dein Verbündeter, daher wirst du mit ihm zusammenarbeiten. Er ist ein hervorragender Stratege, aber er ist dir auch suspekt, scheint er doch nicht wirklich mit dem Herzen für die Sache der Kaiserstreuen zu brennen.

Deine Überzeugungen

Du stehst mit ganzem Herzen hinter der Sache der Kaiserstreuen. General Wu ist ein selbstherrlicher und gewalttätiger Usurpator, der in die Schranken gewiesen werden muss. Die Prinzessin ist die rechtmäßige Erbin und die althergebrachte Ordnung muss mit all ihren Traditionen wieder eingesetzt werden.

Deine Ziele

Du möchtest möglichst viele Vorteile für die Partei von Prinzessin Yi bei der Verhandlung erreichen.

Darüber hinaus musst du dich vor persönlichen Angriffen schützen. Es gibt zwei Dinge, die du auf jeden Fall geheim halten willst:

Du hast bei deinen Ermittlungen bei Rittmeister Ming ein Schreiben gefunden, das offensichtlich belegte, dass die im Überfall verwickelten Pferde vom Strategen Zeng gemietet wurden. Ming hatte dir aber auch gestanden, dass er bedroht und ihm das Schreiben untergeschoben worden war – eine Tatsache, die du absichtlich verschwiegen hast, da dir die Belastung der Gegenpartei gelegen kam.

Außerdem hast du einen heimlichen Geliebten: Zukor, einen Jogodai. Diese Affäre ist völlig harmlos, aber deine Gegner werden sie gegen dich verwenden, denn die Parteigänger Yis stehen seit dem Zwiespältigen Frieden sowieso im Verdacht, den Jogodai allzu bereitwillig das Land auszuliefern – und man wird dir mit Sicherheit (zu Unrecht!) unterstellen, du hättest beim Liebesgeflüster Staatsgeheimnisse preisgegeben.

Beide Angelegenheiten können deiner politischen Karriere enorm schaden, weshalb du sie gerne unter den Teppich kehren würdest.



Anleitung für verteilte Rollen

Verhandlungsposition der Anhänger General Wus

General Wu und seine Anhänger stehen für die modernen Werte Zhoujians: Erneuerung des Reiches und seiner Gesellschaft sowie Schutz gegen die feindlichen Jogodai.

Der Überfall der Jogodai war eine ernste Bedrohung – auch wenn er offenbar inszeniert war, hat er doch auf eine allgegenwärtige Gefahr und die Unfähigkeit der lokalen Provinztruppen hingewiesen. Natürlich müssen die Schuldigen des Klosterüberfalls zur Rechenschaft gezogen und die Ermordung von Kommandant Aong bestraft werden. Ebenso muss verhindert werden, dass die Anhänger Prinzessin Yis aus der Angelegenheit Vorteile ziehen.

Absichten der Anhänger General Wus

Es wäre ein großer Erfolg, die neutrale Fangschreckenprovinz unter den Einfluss von General Wu zu bekommen. Die Verbündeten des Generals in den benachbarten Provinzen sind bei einem Hilfesuch mit Sicherheit bereit, einzugreifen und notfalls auch Truppen zu schicken, um in dieser unklaren Lage für Ordnung zu sorgen.

Gerade der Schutz der Grenze gegen die Jogodai rechtfertigt einen solchen Schritt und hat oberste Priorität.

Wichtig ist vor allem, dass die gegnerische Partei von Prinzessin Yi ihre Machtbasis nicht ausbaut: Falls keine Vorteile für General Wu zu erreichen sind, sollte zumindest auch Prinzessin Yi keine Vorteile erreichen, damit man dem Feind gegenüber nicht in Nachteil gerät.

Generell ist es wichtig, die eigenen Leute und ihre Integrität zu schützen. Alle dunklen Geheimnisse sollten verborgen bleiben.

Erwünschte Angebote

Wenn die Anhänger General Wus ein für sie interessantes Angebot bekommen, sind sie bereit, im Gegenzug an anderer Stelle Kompromisse zu schließen. Zu den interessanten Angeboten zählen:

- ☞ Die Besetzung des Kommandantenpostens der Provinztruppen nach dem Tod von Kommandant Aong. Ein geeigneter Kandidat wäre Offizier Fu-Jim, der General Wu aktuell in der Büffelprovinz dient.
- ☞ Die Zusammenarbeit mit Papiermeister Weng aus Toro. Dieser stellt fliegende Ballons her, die General Wu als Aufklärungswerkzeug im Krieg interessieren.

Wird ein solches Angebot unterbreitet, reagieren die Interessensvertreter General Wus positiv darauf.



Strategie Zeng

Wer du bist

Du bist Zhengcan Zeng (Varg, *955 LZ, ergraut und blind) und arbeitest als strategischer Berater für General Wu in dessen Gefolge. Zurzeit bist du wegen der Neujahrsfeierlichkeiten zu deiner Familie nach Toro zurückgekehrt. Die Gesandte Fao ist deine Verbündete als Diplomatin am Hof in Toro, die du in ihren Vorhaben nach Kräften unterstützen wirst.

Deine Überzeugungen

Du liebst taktische Spielereien und intellektuelle Herausforderungen. Der Bürgerkrieg ist für dich nur ein großes Strategiespiel, dessen politische Inhalte dich eher weniger interessieren. Trotzdem – oder gerade deswegen – möchtest du der Bessere sein und gewinnen. Mit dem Strategen Dianqiao, der auf der gegnerischen Seite für Prinzessin Yi arbeitet, bist du seit Kindertagen eng befreundet. Ihr liefert euch auf dem Spielfeld des Bürgerkriegs ein persönliches Duell in aller Freundschaft, bei dem es euch beiden um eine faire Auseinandersetzung geht. Um zufällige Vorteile aufgrund der Wahl der Bürgerkriegspartei auszuschließen, habt ihr sogar vor kurzem die Seiten gewechselt.

Deine Ziele

Du möchtest die Partie gewinnen, also möglichst viele Vorteile für die Partei von General Wu herausschlagen. Aber mindestens genauso wichtig wie der Sieg ist dir die Fairness des Wettkampfes. Das Erschleichen von Vorteilen mit betrügerischen Mitteln kommt für dich auf keinen Fall in Frage, da es dir die Chance nimmt, deine strategische Überlegenheit zu beweisen.



Gesandte Fao

Wer du bist

Du bist Lian Fao (*967 LZ, Mensch, langer Zopf, ernst, desillusioniert), eine Gesandte General Wus, die als Diplomatin am Hof in Toro agiert. Der Stratege Zeng arbeitet als Berater für den General und ist dein Verbündeter, daher wirst du mit ihm zusammenarbeiten. Er ist ein hervorragender Stratege, auch wenn er die politischen Ziele des Generals offenbar nicht mit dem gebotenen Interesse betrachtet.

Deine Überzeugungen

Du bist von der Sache des Generals aus tiefstem Herzen überzeugt. Die alte Kaiserin hatte das Reich verraten, und Wu hat mit seinem Staatsstreich die Interessen aller Zhoujiangis gewahrt. Er ist ein beeindruckender Anführer und moderner Reformler, dessen politische Agenda du voll und ganz unterstützt. Allerdings hat die brutale und zähe Auseinandersetzung des jahrelangen Bürgerkriegs dich zunehmend zynisch und desillusioniert gemacht. Deine Leidenschaft für die Sache ist einem nüchternen Pragmatismus gewichen.

Deine Ziele

Du möchtest möglichst viele Vorteile für die Partei von General Wu bei der Verhandlung erreichen.

Darüber hinaus musst du dich vor persönlichen Angriffen schützen. Es gibt zwei Dinge, die du auf jeden Fall geheim halten willst:

Du hast bei deinen Ermittlungen beim Gelehrten Xsu ein Schreiben gefunden, das offensichtlich belegte, dass das beim Überfall verwendete Gift vom Strategen Dianqiao beauftragt wurde. Xsu hatte dir das auch bereitwillig gestanden, aber du hast das Schreiben sofort als eine Fälschung erkannt – eine Tatsache, die du absichtlich verschwiegen hast, da dir die Belastung der Gegenpartei sehr gelegen kam.

Der Grund, warum du die Fälschung sofort erkannt hast, ist dein zweites Geheimnis: Du hast einen Bruder, Teng-Li, der als Kalligraph arbeitet und auf die schiefe Bahn geraten ist. Das Schreiben hast du sofort als seine Arbeit erkannt. Du hast den Kontakt zu deinem Bruder eigentlich abgebrochen, als dir seinerzeit klar wurde, dass er für die Triade arbeitet.

Beide Angelegenheiten können deiner politischen Karriere enorm schaden, weshalb du sie gerne unter den Teppich kehren würdest.



Anleitung für verteilte Rollen

Verhandlungsposition der Triade

Die Vertreter der Triade streben nach Macht und Reichtum. Es geht darum, gute Geschäfte zu machen und zwischen den Parteien von Prinzessin Yi und General Wu endlich als dritte Macht an Einfluss zu gewinnen.

Die Triade hat im Gegensatz zu den beiden Bürgerkriegsparteien keine verbündeten Truppen, um die Daijin konkret zu bedrohen, aber sie verfügt über Kontakte zu Triaden in anderen Provinzen und kann auf indirekte Weise Druck ausüben, etwa durch den Abbruch von Handelsbeziehungen oder Bestechungsgelder.

Darüber hinaus kann sie der Daijin möglicherweise Angebote zur Zusammenarbeit machen, die vielleicht von Interesse sind:

- ☞ Die Triade kann Gelder zum Ausbau der Provinztruppen zur Verfügung stellen, damit die Daijin sich gegen die Drohkulisse von Prinzessin Yi und General Wu behaupten kann.
- ☞ Die Triade kann für die Daijin spionieren: Ihre fahrenden Händler können Informationen über die beiden anderen Bürgerkriegsparteien an den Hof in Toro liefern.

Verwicklung der Triade in den Überfall auf das Kloster

Der Überfall der Jogodai war eine umfangreich geplante Inszenierung der Triade (auch wenn das niemals herauskommen darf!), um die beiden Bürgerkriegsparteien gegeneinander auszuspielen und an Einfluss in Toro zu gewinnen.

Auslöser war eingangs der Wunsch Witwer Yuns, auf dem besonderen Areal um das Kloster Gao Lang eine magische Tee-pflanze anzubauen (die dort ideale Bedingungen vorfindet) – dies wurde aufgrund der Klostersnähe abgelehnt. Die Triade beschloss daraufhin, einen Überfall auf das Kloster zu inszenieren – dies würde nicht nur den Grund für die Ablehnung der Anbaufläche eliminieren, sondern auch die beiden Bürgerkriegsparteien dazu bringen, in der Provinz einzugreifen und die Daijin unter Druck zu setzen. Im entstehenden Chaos – das man durch gezielte Beschuldigungen und falsche Beweise anstacheln wollte – würde dann das Hilfsangebot der Triade als lachende Dritte für die Daijin als kleineres Übel erscheinen und der Triade langfristigen Einfluss sichern.

Beteiligte an der Operation waren federführend Witwer Yun und seine Tochter Huan sowie im Hintergrund die Advokatin Wuhai. Ferner involviert auf Seiten der Triade waren die Handlanger Wai und Hong, der Fälscher Teng-Li und der Alchemist Xsu, sowie im Verborgenen die Magistratin Nai als Spionin am Hof der Fürstin.

Leider haben sich die fremden Ermittler diesen Plänen in den Weg gestellt und das angestrebte Ziel möglicherweise vereitelt sowie einige der Mitverschwörer entlarvt.

Absichten der Triade

Es wäre ein großer Erfolg, in der Fangschreckenprovinz größeren politischen Einfluss zu bekommen.

Da durch die Ermittlung vermutlich aber einiges der Intrige ans Licht gekommen ist, gilt es vornehmlich, Schadensbegrenzung zu betreiben. Was nicht zweifelsfrei nachweisbar ist, muss auf der politischen Bühne als irrelevant, reine Spekulation und üble Nachrede erklärt werden, um Ruf und Einfluss zu wahren und Strafverfolgung zu entgehen.

Dabei ist natürlich generell wichtig, die eigenen Leute und ihre Integrität zu schützen. Alle dunklen Geheimnisse sollten verborgen bleiben.

Erwünschte Angebote

Wenn die Anhänger der Triade ein für sie interessantes Angebot bekommen, sind sie bereit, im Gegenzug an anderer Stelle Kompromisse zu schließen. Zu den interessanten Angeboten zählen:

- ☞ Die Zusage, das Areal in Klostersnähe, das sich hervorragend für den Anbau des magischen Paji-Na-Tees eignet, als Plantage nutzen zu können.
- ☞ Die Möglichkeit zum Einfluss am Hof der Daijin, etwa durch eine eigene Vertreterin ähnlich der beiden Gesandten Jing und Faο.
- ☞ Straffreiheit oder Strafmilderung für möglicherweise überführte Verdächtige.

Wird ein solches Angebot unterbreitet, reagieren die Interessensvertreter der Triade positiv darauf.

